

Ausschreibung für die Qualifikationsspiele im Jugendbereich für die Saison 2024/2025

Stand: 08.04.2024

Überarbeitete Fassung vom 26.04.2024 (Änderungen grün markiert)

1.) Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Satzung des Handballkreises, des HVW, die Ordnungen des DHB und des HVW einschl. der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des HVW in der jeweils aktuellen Fassung.

Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln (IHR) in der für den Bereich des DHB jeweils gültigen Fassung sowie den Kommentaren, Erläuterungen und dem Auswechselraum-Reglement der IHF. Auf das Dopingverbot gem. § 86 SpO wird besonders hingewiesen.

Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden nach den Bestimmungen der RO und der Zusatzbestimmungen des HV geahndet.

Es gilt die Spielberechtigung der Jahrgänge zur Saison 2024/25, d.h. für die

A-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2006 oder später geboren sind,

B-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2008 oder später geboren sind,

C-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2010 oder später geboren sind,

sofern sie noch das Jugendspielrecht besitzen.

Gemischtgeschlechtliche Mannschaften sind nicht zugelassen.

Für den Bereich der C-Jugend gelten die DHB-Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball mit den verbindlichen Ergänzungen des HV Westfalen in der aktuellen Fassung.

Bitte daran denken, die Kader den jeweiligen Qualifikationsturnieren rechtzeitig, aber mindestens 2 Tage vorher, zuzuordnen.

2.) Qualifizierung von Mannschaften und Weitermeldung an den HV

Folgende Mannschaften qualifizieren sich für die Qualifikation auf HV-Ebene

weibliche A-Jugend: 2 Mannschaften

weibliche B-Jugend: 2 Mannschaften

weibliche C-Jugend: 4 Mannschaften

männliche A-Jugend: 3 Mannschaften

männliche B-Jugend: 4 Mannschaften

männliche C-Jugend: 3 Mannschaften

Die Weitermeldung der HV-Quali-Teilnehmer hat am **28. April 2024, 21.00 Uhr** zu erfolgen.

Bei der **weiblichen A-Jugend** ergibt die Tabelle des Quali-Turnieres (wA QT 1) die Rangfolge der Meldungen. Der Tabellenerste wird als Kreiserster und der Turnierzweite als Kreisweiter gemeldet.
(Vorwärts Wettringen hat hier einen Bonusplatz für die Regionalliga-Quali auf HV-Ebene erhalten).

Bei der **weiblichen B-Jugend** wird der Sieger des Quali-Turnieres (wB QT 2) als Kreiserster und der Turnierzweite als Kreisweiter gemeldet.

Bei der **weiblichen C-Jugend** wird der Sieger des Quali-Turnieres (wC QT 2) als Kreiserster und der Turnierzweite als Kreisweiter, der Turnierdritte als Kreisdrifter und der Turniervierte als Kreisvierter für die HV-Quali gemeldet.

Bei der **männlichen A-Jugend** wird der Sieger des Quali-Turnieres (mA QT 2) als Kreiserster, der Turnierzweite als Kreisweiter und der Turnierdritte als Kreisdrifter gemeldet.

Bei der **männlichen B-Jugend** wird der Sieger des Quali-Turnieres (mB QT 3) als Kreiserster, der Turnierzweite als Kreisweiter, der Turnierdritte als Kreisdrifter und der Turniervierte als Kreisvierter gemeldet.

Bei der **männlichen C-Jugend** wird der Sieger des Quali-Turnieres (mC QT 2) als Kreiserster und der Turnierzweite als Kreisweiter und der Turnierdritte als Kreisdrifter gemeldet.

Auf HV-Ebene hat sich der Spielmodus leicht geändert. Bitte die Veröffentlichungen auf der Homepage des HVs beachten !

(TV Emsdetten hat aufgrund der Bonusplatzregelung direkt einen Platz in der Regionalliga erhalten.)

3.) Spielzeiten, Team-Time-Out, Kader, Festspielen

Bei allen Turnieren spielt jeder gegen jeden bei einer Spielzeit von 1 x 20 Minuten ohne Team-Time-Out.

Bei den Turnieren gilt jedes Spiel als Einzelspiel, also kann ein Verein im ersten Spiel 16 Spieler/innen einsetzen und im zweiten Spiel 16 andere Spieler/innen, falls gewünscht, zum Einsatz bringen.

Jeder Spieler/Spielerin darf nur bei einem Turnier an einem Tag eingesetzt werden. Eine Teilnahme an zwei Turnieren an einem Tag (z.B. mB + mA) ist nicht möglich.

Der TV Emsdetten hat bei der mA und der mC jeweils 2 Mannschaften gemeldet. Hierfür gilt folgende Regelung hinsichtlich der einzusetzenden Spieler:

Der TV Emsdetten hat dem JA-Vorsitzenden des Handballkreises Münsterland und dem VP Jugend des Handballverbandes Westfalen eine Spielerliste von mindestens 8 Spielern zum 31.03.2024 vorgelegt.

Diese Stammspieler sind für die 1. Mannschaft in der jeweiligen Altersklasse gesetzt und damit für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis und höher) nicht spielberechtigt sind.

Sollte eine 2. Mannschaft während der Kreis-Qualifikation ausscheiden, dürfen die eingesetzten Spieler der 2. Mannschaft nicht für die 1. Mannschaft in der Kreis-Qualifikation eingesetzt werden.

4.) Spielausfälle, Ausscheiden aus der Qualifikation

Tritt eine Mannschaft bei einem Turnier zu einem Spiel nicht an, wird dieses Spiel mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten für diese Mannschaft gewertet.

5.) Einsatz des Online-Spielberichts (SBO)/Laptops

Die EDV-technische Abwicklung erfolgt über das Spielplanprogramm 7Meter der Firma Handball4All. Darüber hinaus wird allen Klassen des Kreises der Online-Spielbericht (SBO) eingesetzt. Einladungen entfallen. Die Vereine informieren den Staffelleiter über den genauen Spieltermin, der dann die Eintragungen vornimmt.

Die turnierausrichtenden Vereine haben für zwei Laptops zu sorgen, damit ein reibungsloser Turnierverlauf gewährleistet ist.

6.) Trikotfarben

Bei gleicher Trikotfarbe wechselt die Gastmannschaft laut Spielplan. Jede Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, Wechseltrikots bzw. Leibchen mitzuführen.

7.) Spielball/Kampfgericht

Der Spielball und ein Ersatzball sind vom Heimverein zu stellen. Bei den Turnieren stellt der Turnierausrichter das Kampfgericht.

8.) Spieltermine

Der angegebene Spieltag der jeweiligen Turniere ist verbindlich.

9.) Ergebniseingabe

Alle SBO-Spielberichte müssen am Spieltag bis spätestens 20.00 Uhr online gestellt sein. Bei Spielen, die später enden, direkt nach Spielschluss. Sollte es hier Probleme geben, sind die Ergebnisse am Spieltag umgehend an den Staffelleiter Manfred Wiggenhorn **telefonisch** durchzugeben.

10.) **Entscheidung bei Unentschieden**

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit Unentschieden, ist bei den Turnierspielen zur vorsorglichen Herstellung eines eindeutigen direkten Vergleichs direkt im Anschluss an das Spiel ein Siebenmeterwerfen gemäß den Ausführungsbestimmungen der Internationalen Handballregeln durchzuführen.

Da das Siebenmeterwerfen nur im Falle der Herstellung des direkten Vergleichs an die Stelle eines Entscheidungsspiels tritt (vgl. Ziff. 11), gilt dies als neues Spiel im Sinne der SpO.

Spieler, die in der regulären Spielzeit disqualifiziert wurden und nicht einer automatischen Sperre unterliegen, sind somit für das Siebenmeterwerfen wieder teilnahmeberechtigt.

Der Spielbericht weist als Endergebnis das Unentschieden aus – das Spiel wird als Unentschieden gewertet. Das Ergebnis des vorsorglichen Siebenmeterwerfens ist im SR-Bericht des Spielberichtes zu vermerken.

11.) Spielwertung / Direkter Vergleich

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele eine Tabelle erstellt. Anhand dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

- a) nach dem Punktverhältnis
- b) nach der besseren Tordifferenz
- c) nach der höheren Anzahl der erzielten Tore

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird aus Termingründen auf Entscheidungsspiele verzichtet. Bei zwei punktgleichen Mannschaften tritt an die Stelle der Entscheidungsspiele das bereits vorsorglich durchgeführte Siebenmeterwerfen (vgl. Ziff. 10).

Sind mehr als zwei Mannschaften punktgleich und es konnte keine abschließende Entscheidung nach den o.a. Regelungen hergestellt werden, so werden auch hier zunächst etwaige vorsorglich durchgeführte Siebenmeterwerfen zur Entscheidung herangezogen.

Kann hiermit keine abschließende Entscheidung über einen Aufstiegs- bzw. weiterführenden Platz herbeigeführt werden, scheidet die schlechter platzierten Mannschaften aus dem direkten Vergleich aus und die Entscheidung wird anhand des direkten Vergleichs der verbleibenden zwei Mannschaften (bei einem Unentschieden mit Berücksichtigung des vorsorglich durchgeführten Siebenmeterwerfens) herbeigeführt.

Ist eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie schuldhaft nicht angetreten ist, so gilt sie als nachrangig platziert.

Die spielleitende Stelle entscheidet anhand der Tabellen im jeweiligen Spielmodus über die Zusammensetzung der Folgerunden.

12.) Wirtschaftliche Bestimmungen

Bei den Turnieren ist der Turnierausrichter für die Bezahlung der Schiedsrichter verantwortlich. Die Schiedsrichtergesamtkosten werden wie folgt auf die Turnierteilnehmer verteilt:

Turnier mit 3 Mannschaften = 50% für den Heimverein, 25% jeweils für die beiden Gastvereine

Turnier mit 4 Mannschaften = 40% für den Heimverein, 20% jeweils für die drei Gastvereine

Turnier mit 5 Mannschaften = 40% für den Heimverein, 15% jeweils für die vier Gastvereine

Die Schiedsrichter erhalten für jedes geleitete Spiel 10,00 €, außerdem die angefallenen Fahrtkosten (diese sind beim ersten geleiteten Spiel im Spielbericht zu vermerken).

13.) Einsprüche

In Abänderung der Fristenbestimmungen gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er spätestens am Tag nach dem Spiel bis 24.00 Uhr beim Vorsitzenden des KSA vorliegt. Geht die Einspruchsschrift später ein, gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischem Verein direkt zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO zu beachten und hinsichtlich der Kosten die des § 44 RO zu beachten.

Die Einspruchsgebühr ist innerhalb von einer Woche nach dem Einspruchseingang einzuzahlen.

In allen Verfahren, die spieltechnische Folgerungen zum Ziel haben, sind die Entscheidungen nur für die laufende Runde wirksam. Hat die nächste Runde begonnen, sind spieltechnische Folgerungen nicht mehr möglich (vgl. § 53 SpO/DHB).

Bei Streitfragen bitte mit einem der folgenden Personen telefonisch Kontakt aufnehmen:

Manfred Wiggenhorn 0175 77 03937

Patrick Baune (0177 320 2102)

gez. Manfred Wiggenhorn / JA-Vorsitzender

Abkürzungsverzeichnis

DHB – Deutscher Handballbund e.V., Dortmund

HVW – Handballverband Westfalen e.V., Dortmund

IHR – Internationale Handballregeln, in der für den DHB gültigen Fassung

SpO – Spielordnung DHB

RO – Rechtsordnung DHB

| | | |
|------------------|-----|-----------------------------|
| Versionsverlauf: | 1.0 | 08.04.2024 Ursprungsfassung |
| | 2.0 | 26.04.2024 1. Änderung |